

KHR Goes Valentine

Von Marshmellow, Schokolade & Fröschen

Von renalee

Epilog: 15. Februar

Levi saß weinend am Frühstückstisch.

„Ou Levi-chan, was hast du denn?“

Die Hausmutter war schon durch den Flur auf das Schluchzen eines seiner Schützlinge aufmerksam geworden.

„Bossu...Bossu...Ich bin es nicht wert, unter deinem Dach zu wohnen! Wääääh~“

„Ach komm schon, so schlimm wird es denn nicht sein. Jetzt erzähl Nee-chan was passiert ist.“

Lussuria legte seine Hand tröstend auf die Schultern des Donner Wächters.

„Dabei habe ich so lange an der lebensgroßen Figur gesessen und jetzt...jetzt ist sie einfach verschwunden...Was bin ich nur für ein Versager!!!“

Er schnäuzte einmal heftig in das Taschentuch, dass er von seinem Mitbewohner bekommen hatte.

RUMMS. POLTER. KRACH.

„VOOOI! Was soll der Scheiß du Bastard!“

KRACKS.

„VOOOOOIIIIII!!!! Nicht die Statue!!! Levi hat verfuckt noch mal ´ne Ewigkeit daran gesessen.“

„Urusei, Abschaum.“

Levi war zu beschäftigt seine Tränen zu trocknen, als das er die Diskussion der beiden mitbekam.

„Scum. Mitkommen. Sofort.“

„Voi!!! Was willst du von mir?!“

„Schnauze und gehorchen. Der verfuckte Schoko Abklatsch kann nur eins bedeuten.“

„Weeee~ Squ-chan, Bossu, aber nicht zu laut ihr beiden Süßen!“

Lussuria freute sich offensichtlich auf das, was noch kommen sollte.

„VOI! Haltet jetzt verfuckt noch mal eure verfuckte Fresse!! Wollt ihr verfuckt noch mal alle heute noch ins VERFICKTE Gras beißen!?!?!“

„Urusei, Scum.“, murrte Xanxus.

„VROO...mmpf.“

...

„Ich glaube, die beiden sind für ne Weile beschäftigt, ne Levi-chan?“

„Wääähähä~“

„Mah mah~ Alles wird gut.“

~~~~~

„Ushishishi~ Was sind die wieder so laut am frühen Morgen?“

„Hm...“ Die plötzliche Vibration des Bettes, als Bel sich aufgerichtet hatte, weckte den anderen nur halb.

„Hey aufwachen, Froggy! Der Prinz hat dich etwas gefragt.“ Der Blonde beugte sich etwas über den Schlafenden, sodass dieser keine Möglichkeiten zur Flucht hatte und

leckte ihm übers Ohr.

Die Augen nur für einen winzigen Augenblick nur ein klitzekleines Bisschen vor Schreck geweitet, versuchte Fran sich aus der zur Umarmung gewordenen Berührung zu befreien, scheiterte jedoch.

„Bel-sempai~ Wenn du so hungrig bist, Lussuria war gestern einkaufen.“ Seine Stimme war zwar leicht verschlafen aber trotzdem gefühllos wie eh und je. Auch wenn er innerlich immer noch etwas aufgewühlt von gestern war und die Nähe seines Sempais nicht gerade dagegen half, zwang er sich dazu, standhaft zu bleiben.

„Ja der Prinz hätte sehr wohl Hunger auf etwas, aber das werde ich garantiert nicht im Kühlschrank finden. Obwohl-“ Er machte eine künstlerische Pause, als Fran ihn unterbrach.

„Nein Sempai, ich werde nicht in den Kühlschrank kriechen und jetzt hör bitte mit diesen absurden und verdrehten Gedanken auf. Egal wie verrückt und eingebildet du auch sein magst, das ist kein Grund-nngh“

Bel war das Gefasel seines Kouhais satt, also entschloss er sich, diesen mit einem Kuss ruhig zustellen. Er hatte sich über das Bett auf den Kleineren gerollt und wie ein Hund aufgerichtet, als sich seine Lippen auf Frans legten. Zuerst weigerte sich dieser, doch als der Prinz mit seiner Hand den Kiefer des Anderen festhielt, gab er nach. Fran lies die Zunge des Prinzen mit Seiner und gleichzeitig mit den Gefühlen des Türkishaarigen spielen, während es ihm langsam viel zu warm unter der Decke wurde. Während Bel immer mehr wollte und anfang, den lästigen Stoff zwischen den beiden zu entfernen, wurde es dem Anderen zu viel.

„Genug gespielt, Sempai.“, keuchte er zwischen den Küssen. Seine Hände auf die Brust des anderen gedrückt, neigte er seinen Kopf zur Seite, um wieder zu Atem zu kommen.

Man konnte Bels verwirrten Blick förmlich spüren.

„Froggy?“, begann er. „Wo ist dein Hut?“

„Are? Schon vergessen? Wegen deiner urzeitalterlichen Trageaktion deinerseits von gestern hab ich ihn doch irgendwo im Flur verloren.“

„Ts ts. Dafür gehört Froggy bestraft. Ushishi~“

KRACH. KNARKS. BUM.

Mit einem gezielten Tritt, hatte Lussuria die Tür aufgetreten.

„Hihi~ Das wollte ich schon immer einmal ausprobieren. Jetzt wo Squ-chan zu beschäftigt ist um dich aus den Federn zu schmeißen, bot sich doch die perfekte Gelegenheit, oder Bel-chan?“

Und erhaschte einen Blick darauf, wie der Sturm Guardian sich gerade über den schon mit reichlichen Knutschflecken bedeckten Hals und Oberkörper des Nebel Guardians derselben Organisation hermachte.

„Kyaaa~! Ihr beiden seid ja sooo süß zusammen! Hätte ich das gewusst, hätte ich natürlich eine Kamera mitgenommen! Aber naja, da kann man nichts machen. Trotzdem müsst ihr beiden jetzt aufstehen. Wenigstens du Bel-chan. An deinem gestrigen freien Tag hattest du genug Zeit für Franny.“

*Bel-sempai hatte gestern frei? Hat er deswegen die letzten Tage so viel gearbeitet?*

„Ushishishi~ Halt die Schnauze, Schwuchtel! Der Prinz geht dann arbeiten, wann *er* will und er nimmt sich *seinen* Froggy ebenfalls wann *er* will.“

*Die Wahrscheinlichkeit ist verschwindend gering, dass er sich nur meinetwegen freigegeben hat. Oder eher gesagt: Er wollte einfach seine Laune/Triebe/Verrücktheit ausleben. \*seufz\* Typisch falscher-Prinz-Sempai...*

„Mah mah~“ Luss fuchtelte beschwichtigend mit der Hand in der Luft herum. „Übrigends Fran-chan, Rokudo-chan hat angerufen und gemeint, er wird heute und morgen nicht zu Training erscheinen. Er hätte sich um einen Spezialfall zu kümmern. Was er damit wohl meint? Hast du ne Idee?“

„Shishou wird wahrscheinlich – “

„Genug geredet, der Prinz ist hungrig!“

Und erneut stürzte sich der Blonde auf den wehrlosen unter der Decke. Nur das die Decke wenige Sekunden später auf dem Fußboden landete.

Gleichzeitig deuteten drei Messer Lussuria, die Tür hinter sich zu schließen.